

Ehevertrag Nr. 142: Frankreich - Österreich/Spanien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1529-05-08
- **Ort der Vertragsschließung:** Cambrai

Bräutigam

- **Name:** Franz I. (Francois), König von Frankreich
- **GND:** [118534947](#)
- **Geburtsjahr:** 1494
- **Sterbejahr:** 1547
- **Dynastie:** Valois
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Eleonore von Kastilien, Witwe von König Manuel I. von Portugal
- **GND:** [129756075](#)
- **Geburtsjahr:** 1498
- **Sterbejahr:** 1558
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Luise von Savoyen
- **GND:** [121233782](#)
- **Dynastie:** Savoyen
- **Verhältnis:** Mutter

Akteure der Braut

- **Name:** Margarethe von Österreich
- **GND:** [118730983](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Verhältnis:** Tante

Frankreich

1529-05-08

Vertragsinhalt

Präambel: Bekundung der beiderseitigen Friedensbestrebungen angesichts schismatischer Unruhen und der Türkengefahr

Artikel 1: Frieden, Ende aller Feindseligkeiten vereinbart

Artikel 2: Vertrag von Madrid 14. Januar 1526 bestätigt: bis auf Artikel über Rückgabe von Burgund an Kaiser

Artikel 3: Freilassung der beiden Söhne von Franz vereinbart: bis März 1530, gegen Lösegeld, Zahlung geregelt, verrechnet mit kaiserlichen Schulden bei König von England, Sicherheiten gestellt

Artikel 4-5: französischer Rückzug aus Italien vereinbart

Artikel 6-13: Verzicht auf alle französischen Ansprüche auf oder in Flandern und Artois bekräftigt, vereinbart: inkl. Tributzahlung aus Artois, Zollfreiheit geregelt

Artikel 14-18: Verzicht auf alle kaiserlichen Ansprüche auf oder in den Grafschaften Boulogne, Guines, Ponthieu vereinbart, territorialer Zustand wie vor Krieg vereinbart

Artikel 19: Übersendung aller Prozesse in Flandern, Artois von französischen Gerichten an kaiserlichen Rat vereinbart: Ausführung ergangener Urteile durch Kaiser vorbehalten

Artikel 20: Aufhebung des Abzugsrechts zwischen Burgund, Frankreich vereinbart

Artikel 21: Verbleib von Charolais bei Kaiser vereinbart: auf Lebzeiten von Karl, Margarethe, inkl. grenzüberschreitende Verfolgung von Verbrechern, französische Zahlung an Margarethe

Artikel 22-23: Räumung von evtl. französischen Positionen in Mailand, Asti vereinbart

Artikel 24: sofortige Räumung von Neapel durch Franzosen und Venetianer vereinbart: ggf. französische Hilfeleistung gegen Venetianer

Artikel 25: Auslieferung von eroberten Galeeren an Kaiser vereinbart

Artikel 26: Residenz des Herren von Angoumois als kaiserlichem Parteigänger in französisches Belieben gestellt: anders als in Vertrag von Madrid 14. Januar 1526

Artikel 27: Defensivbündnis: gemäß Vertrag von Madrid 14. Januar 1526, aber modifiziert

Artikel 28: Eheschließung bestätigt: Übersendung Eleonores zusammen mit Geiseln vereinbart, neue Regelungen über Auxerre, Macon, Bar-sur-Seine, Mitgift vorbehalten

Artikel 29-30: französische Hilfspflicht für kaiserlichen Italienzug modifiziert: Schiffe, Hilfgelder, Verzicht auf Soldzahlungen, Lieferungen für kaiserliche Soldaten zugunsten Vermehrung von Mitgift

Artikel 31: Rechtskraft von Konfiskationen während Krieg geregelt

Artikel 32: Rechtskraft von französischen Urkunden, Privilegien in Niederlanden geregelt

Artikel 33: Freilassung aller Gefangenen geregelt

Artikel 34: Verzicht auf französische Unterstützung für Robert La Marck vereinbart

Artikel 35-42: Restitution kaiserlicher Parteigänger vereinbart

Artikel 43: Schiedsgericht in Besitzstreit vereinbart

Artikel 44-45: Beitrittspartner, Beitrittsregeln vereinbart

Artikel 46: Ratifikation geregelt, Einhaltung versichert: unter Androhung kanonischer Strafen

Artikel 47: Ratifikation durch Dauphin, französische Stände geregelt

Artikel 48: Veröffentlichung des Vertrags geregelt

Artikel 49: Zustimmung von Eleonore geregelt

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 46: Ratifikation geregelt, Einhaltung versichert: unter Androhung kanonischer Strafen, Artikel 47: Ratifikation durch Dauphin, französische Stände geregelt, Artikel 49: Zustimmung von Eleonore geregelt

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Präambel: Bezugnahme auf schismatische Unruhen ggf. infolge Reformation, mehrfache Bezugnahme auf Vertrag von Madrid 1526

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Friedensvertrag von Rom 12. Dezember 1524 - Waffenstillstand von Breda 14. Juli 1525 - Waffenstillstand von Toledo 11. August 1525 - Friedensvertrag von Madrid 14. Januar 1526

Kommentar

Der Vertrag ist eine Fortsetzung des Vertrags zwischen beiden Parteien von 1526.

Artikelzählung erwähnt für Vertrag von Madrid 14. Januar 1526: anders als bei Dumont, Usunariz! - Eheschließung Franz-Eleonore: Dumont Art. 28

Vertrag ist eine Kombination Friedens- und Ehevertrag

s. auch Ehevertrag Frankreich - Österreich/Spanien 1526 I und II

Literatur

Schorn-Schütte 2006, 12, 35; Kohler 2008, 362

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. IV:2, S. 7-17
- **Vertragssprache Druck:** Französisch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1263439g/f21.item.r=dumont%20corps%20universel%20diplomatique>

Schlagwörter

Krieg zwischen Frankreich und Habsburg 1521-1525, Krieg der Liga von Cognac 1526-1530, Kriege zwischen Frankreich und Habsburg 1535-1544

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 142. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/142.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 142},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/142.html}
}
```